

33. Sonntag im Jahreskreis Lj C - Evangelium LK 21,5-19

*... für Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet,
wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen...*

Erste Lesung Buch Maleachi 3,19-20b,
Zweite Lesung 2 Thess 3,7-12

Liabe Woia und alle, die diese Zeilen lesen,

wir sind fast am Ende eines Kirchenjahres. Viele Bilder vom „Tag, der kommen wird“, werden in den heutigen Lesungen beschrieben. Im Buch Maleachi hören wir, dass der Tag „wie ein Ofen brennen wird“ – für alle, die den Namen des Herrn fürchten (nicht vor Gott Angst haben, sondern z.B. IHM vertrauen, seine Gebote halten...) wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen und Heilung versprochen. Der Apostel Paulus beschreibt, wie eine Vorbereitung auf diesen Tag sein soll: ein Beispiel geben, das zum Nachahmen anregt: z.B. ein ordentliches Leben führen... Die Bilder, die Jesus uns vor Augen führt, sind ähnliche Aussagen: Kein Stein bleibt auf dem anderen, Krieg, Unruhen, Seuchen, Hungersnöte... fast könnte man meinen, in der aktuellen Tageszeitung zu lesen. Am Ende spricht er uns allen Mut zu: *“auch wenn ihr gehasst werdet, niemand wird ein Haar gekrümmt“*

ER ruft im heutigen Evangelium uns allen zu:

Wenn ihr standhaft bleibt, werdet ihr das ewige Leben gewinnen

Ich lade Dich ein, eigenen Gedanken zu den Texten des Tages zu machen:

Welche Bilder hast Du vom „Tag des Herrn“?

Wie wirst Du Dich darauf vorbereiten?

Zur Unterstützung kann mein Bild dienen:

Die aufgehende Sonne (ein Blick aus meinem Fenster daheim)

Die Wärme des Morgenrotes geht ins Herz und ruft Dir zu:

*Gott stärke Dich im Nachahmen seiner Liebe zu den Menschen,
in Deiner Arbeit, in deinem Handeln*



Deine Barbara Kainz

Sonntagsimpuls im geschwisterlichen DU v. B. Kainz, Seels. Ansprechpartnerin in Wall

08021/50489812 Mail: BKainz@ebmuc.de

Bild – Blick auf einen Neuen Morgen © Barbara Kainz